



## Fragebogen

### zu den Auswirkungen der Sparmaßnahmen der Landesregierung auf die Beschulung der Kinder an den Schulen im Kreis Stade

Damit wir Sie bei Rückfragen ansprechen können und auch für spätere Einladungen zu Sitzungen des KER bitte wir noch um die folgenden Angaben:

**Bemerkung:** Der KER bittet ausdrücklich auch um positive Stellungnahmen und Antworten, wenn die Sparmaßnahmen sich z.B. **nicht** negativ auswirken bzw. die Schulleiternräte mit der Situation an Ihrer Schule zufrieden sind. Bitte binden Sie auch Ihre Schulleitung mit in die Befragung ein!

1. Wie beurteilen Sie die Unterrichtsversorgung an Ihrer Schule (Ihr subjektives Urteil - falls bekannt die Unterrichtsversorgung entsprechend der Studentafel)?
  - 1.1 Können Sie den Ausfall in etwa in Unterrichtsstunden angeben?
  - 1.2 Wie reduziert/verhindert die Schulleitung den Unterrichtsausfall. Beispielsweise: Vertretung durch andere Lehrer (gleiches Fach oder fachfremd) - Zusammenfassung von Klassen – Nachholen des ausgefallenen Unterrichts – Stilles Arbeiten mit nur gelegentlicher Beaufsichtigung – Feuerwehrkräfte?
  - 1.3 In welchen Fächern fällt häufig der Unterricht aus?
2. Stehen für alle Fächer entsprechend qualifizierte Lehrkräfte zur Verfügung (falls nicht, für welche Fächer fehlen Lehrkräfte)?
3. Unabhängig davon, was die Studentafel für Ihre Schulform vorschreibt, nennen Sie max. zwei Bereiche/Fächer in welchen Sie eine Unterrichtung der Kinder vermissen bzw. wünschen (bitte begründen Sie kurz Ihren Wunsch).
4. Hat Ihre Schule Feuerwehrkräfte beantragt, bzw. eine zusätzliche Lehrerstelle(-n)?
  - 4.1. Wenn ja, wie sind die Anfragen bzw. Absagen seitens der Schulbehörde beantwortet und begründet worden?
5. Welche Zeit und Mittel stehen zur Verfügung um **nicht fachbezogene Themen** zwischen Schülern und Lehrern zu behandeln (z.B.: soziale Probleme in der Klasse o. ä.)? Zur Info: Verfügungsstunden sind neuerdings lt. Rahmenrichtlinien ab 6. Klasse nicht mehr vorgesehen – die Verfügbarkeit und Fortbildung des Vertrauens-/Beratungslehrers ist zukünftig eingeschränkt bzw. nicht mehr vorgesehen.
6. In welchem Umfang bietet Ihre Schule die Möglichkeit der erweiterten Behandlung **fachbezogener Themen** (z.B.: Ausflüge mit praktischem Nutzen, Projektarbeiten, Schüleraustausch, AGs, Schulorchester, Schülerfirmen etc.)?
7. Gibt es an Ihrer Schule ein Förder- und Forderkonzept (Förderstunden u. ä.)?
8. Gibt es an Ihrer Schule einen Sozialpädagogen bzw. haben Sie einen beantragt? Gibt es einen Beratungslehrer? Falls nicht, warum?
9. Wie regelt Ihre Schule die notwendigen Praktikumszeiten?
10. Wie beurteilen Sie die Versorgung Ihrer Schule mit Lehrmaterial (bei dieser Frage geht es **NICHT** um die Schulbücher, sondern z.B. um PC, Karten, Anschauungsmodelle, Ausstattung der Fachräume, von Eltern zu entrichtendes Kopiergeld u.ä.)? Wie beurteilen Sie die Aktualität des Materials?
11. Wie funktioniert an Ihrer Schule das Ausleihsystem der Schulbücher (Einzelausleihe, Schulwechsel, Verwaltungsaufwand, Möglichkeit des SER zur Kassenprüfung etc.)?
12. Wie ist der bauliche Zustand der Schulgebäude (Klassen- und Fachräume, Sport- und Außenanlagen)?
  - 11.1 Stehen ausreichend Klassen- und Fachräume zur Verfügung und sind die Raumgrößen angemessen für die Anzahl der anwesenden Schüler?

# Antwortbogen

zum Fragebogen des KER  
zu den Auswirkungen der Sparmaßnahmen der Landesregierung auf die Beschulung der  
Kinder an den Schulen im Kreis Stade

-----  
**Bitte helfen Sie uns bei unserer Arbeit und schicken Sie uns Ihren Antwortbogen**

**bis zum : 06. Juni 2005**

**an : Herrn Christoph Peltz, Wetterstraße 6, 21720 Steinkirchen**

**Herzlichen Dank !**

---

**Name der Schule :**

**Schulform :**

**Adresse :**

**Ansprechpartner im SER:**

**Tel.-nr. & E-mail-Adresse :**

**Website des SER oder der Schule :**

---

## **Ihre Antworten zu den Fragen 1 – 12**

**(bitte auch die Rückseite oder Zusatzblätter verwenden!)**

**Bei Schulzentren bitte u. U. auf schulformspezifische Unterschiede hinweisen!**